

Seit einigen Wochen stellt sich mir als Kreisrat im Kreistag des Landkreises Görlitz unter anderem eine Frage, ob wir, exemplarisch befasst eben in diesem Landkreis, mit einer Pandemie konfrontiert sind.

Eben jetzt möchte ich unter anderem diese und jene, am Ende gestellten Fragen, welche keinen abschließenden Katalog darstellen offerieren, da die vom Volk gewählten Institutionen, und sei es auch nur der Kreisrat als Exekutive, der als Bestandteil einer Verwaltung, mit Oppositionskraft in klaren Grenzen schlicht stillgesetzt sind.

Das Wort Pandemie geht zurück auf das altgriechische Substantiv πανδημία pandēmía, deutsch ‚das ganze Volk‘, das auch als Adjektiv πανδήμιος pandēmios, deutsch ‚im ganzen Volk [verbreitet]‘ existiert. Beide Wörter setzen sich aus πᾶς pās, deutsch ‚all, ganz, jeder‘ (Neutrum πᾶν pān) sowie δῆμος dēmos, deutsch ‚Volk‘ zusammen.

Laut einer 2015 vom deutschen Arzt Wolfgang Wodarg publizierten Kritik wurde der Pandemie-Plan der WHO 1999 von industriegesponserten Experten verfasst und 2007 als Internationale Gesundheitsvorschrift (IHR 2) vorgeschrieben. Wodarg initiierte dazu eine Untersuchung des Europarates.

Ähnliche Kritik äußerte 2015 Thomas Gebauer, Sprecher von Medico international und auch die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages schrieben im März 2019 in einem Sachstandsbericht zur WHO: „In der Vergangenheit sah sich die WHO zunehmender Kritik ausgesetzt, wonach externe nichtstaatliche Akteure wie Unternehmen oder Stiftungen Einfluss auf das operative und normative Geschäft der WHO ausübten und diese für ihre eigenen Zwecke instrumentalisierten.“

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Pandemie>

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Pandemie/FAQ18.html>

https://www.uniklinikum-saarland.de/fileadmin/UKS/Aktuelles/Zeitschrift_UKS_Report/Medizinlexikon/Meizinlexikon_ab_2005/Pandemie_myriad.pdf

Soweit so gut!

Derzeit leben im Landkreis Görlitz in 53 Gemeinden, darunter 14 Städte, 260.000 Menschen. Die Stadt Görlitz hat mit etwas mehr als 56.000 die meisten Einwohner.

Download der Landkreisbroschüre als pdf (10MB)

Die aktuellste Übersicht der Bevölkerung des Landkreises Görlitz erhalten Sie auf der Webseite des Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

https://www.kreis-goerlitz.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=852639&waid=393

Stellen wir dem die aktuellen und regelmäßigen Informationen über die Entwicklung von Infektionsfällen im Landkreis Görlitz gegenüber stellt man fest, dass es zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels 243 Infektionen im Landkreis Görlitz gibt, davon 86 männliche Infizierte sowie 157 weibliche Infizierte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels hat der Landkreis Görlitz 13 Todesfälle zu beklagen.

https://www.kreis-goerlitz.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=873097&waid=392

Lassen wir das sekundäre Faktum, dass Männer mehr betroffen sein sollen als Frauen einwirken. Wir konstatieren die Nichtzutrefflichkeit für den Landkreis Görlitz.

https://www.focus.de/gesundheit/news/hoehere-sterberate-warum-sind-maenner-dem-coronavirus-staerker-ausgeliefert-drei-erklaerungsansaetze_id_11848525.html

So weit so schlecht, gibt es auch gute Nachrichten im Kampf gegen die Epidemie, denn die bisherigen Maßnahmen zeigen Wirkung. Die sogenannte Reproduktionszahl liegt derzeit bei 0,7, ein beherrschbarer Ausbruch also.

Seit dem 12. April gibt es täglich weniger Neuinfektionen, „aber“ mehr Menschen, die wieder gesund sind.

Wenn jeder Mensch im Durchschnitt zwei andere Menschen ansteckt, dann spricht man von $R=2$. Die Anzahl der neuen Infektionen verdoppelt jeweils nach vier Tagen. Wenn die Reproduktionszahl größer als 1 ist, breitet sich das Virus aus und wenn sie kleiner als 1 ist, geht die Epidemie zurück.

Die Schätzung für Anfang März ergab einen Wert von 3, der danach allmählich absank und sich etwa seit dem 22. März um 1 stabilisiert hatte. Am 9. April lag der Wert von R bei 0,9. Am 17. April lag er erstmals bei 0,7.

<https://www.mdr.de/brisant/ansteckung-corona-intensivbetten-100.html>

Gehen wir im Artikel zurück, kann man 260.000 Einwohner im Landkreis Görlitz, welche schlussendlich statistisch 100% der Einwohnerschaft des Landkreises darstellen ins Verhalten setzen und die benannten 243 Infizierten, zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels als 0,09% der Einwohnerzahl des Landkreises Görlitz beziffern.

Jene 243 Infizierte sind des Weiteren der aktuell höchste Infektionsstand im Landkreis Görlitz seit Ausbruch jener Pandemie. Um den, für den März geschätzten Reproduktionswert von 3 erreicht haben zu wollen, hätte es weit über 80.000 Infizierte im Landkreis Görlitz geben müssen.

Befinden wir uns also aktuell in einer Pandemie?

Sind die damit verbundenen freiheitsbeschränkenden Maßnahmen tatsächlich gerechtfertigt?

Werden in stiller Folge anderweitig Dinge vollzogen, dessen „Sein“ sonst mehr öffentlicher Protest widerfahren würde?

Wäre der Druck auf die hiesige Regierung mit dem „Dürfen“ unter anderem von Demonstrationen, sei es PEGIDA, AfD etc. nicht wesentlich höher?

Meistert die Regierung diesen Notstand laut Leitmedien nicht souverän und/oder befinden wir uns bereits im nächsten Bundestagswahlkampf?

Wer gewinnt an dieser Situation, Sie als Bürger, sie als regionaler Unternehmer, Unsere Kinder ohne Schulbildung?

Ob und gerade wegen der Momentsituation ist es wichtig, dass sich jeder fragt!

Deshalb fragen Sie sich unbedingt und bleiben Sie wachsam, denn wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!